



## Referenzbericht

SKYPRO

**Das Projekt „FortKnox“ hatte zum Ziel die IT Sicherheit durch ein rollenbasiertes, automatisiertes und überwacht Identity und Access Management zu erhöhen.**

**Die Swisscard AECS AG ist ein Joint Venture von Credit Suisse und American Express und erbringt namens und im Auftrag von Credit Suisse Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Herausgabe von Kreditkarten der Marken American Express, MasterCard und VISA.**

Zur Sicherstellung ihrer Leistungen, weltweit, rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr, ist eine komplexe IT Infrastruktur notwendig.

IT Security wird immer wichtiger im Umfeld der Kreditkartenverwaltung. Neue Regulierungen zwingen die Betreiber zur genauen Nachvollziehbarkeit, welche Mitarbeiter, wann auf welchen Systemen und Applikationen über welche Berechtigungen verfügen oder verfügt haben.

Mit der Identity und Access Management Lösung von Novell kann die Swisscard AECS diesen hohen Anforderungen gerecht werden.

### Die Herausforderung

Bei der Swisscard AECS werden alle Benutzer manuell in jedem einzelnen System verwaltet. Einzelne Systeme werden zusätzlich lokal durch das tägliche Geschäft getrieben. Die Übersicht über die Konti aller Mitarbeiter gestaltet sich daher sehr schwierig.

Die Swisscard muss einen grossen Aufwand für die Passwort Reset Anforderungen betreiben, da für jede Anwendung andere Passwort

Richtlinien existieren und dadurch auch andere Passwörter verwendet werden. Zusätzlich benötigt jede Applikation auch andere administrative Plattformen zur Passwortpflege.

Eines der grössten Probleme stellt das Auditing dar. Antworten zu Fragen wie „zu welchen Anwendungen hat Benutzer A Zugriff?“ oder „wer hat alles Zugang zur Anwendung B?“ lösen intern immer einen grossen Aufwand aus.

Ein grosses Sicherheitsproblem besteht darin, dass bei einem Abteilungswechsel eines Mitarbeiters, der Entzug von Berechtigungen nur teilweise durchgeführt wird.

Die Vergabe der Rechte wird nicht zentral gesteuert und es besteht daher keine einheitliche Vergabe der Rechte. Ebenso fehlt es an einer Infrastruktur für ein zentrales Access Management.

### Ziele

Die Ziele für das Projekt FortKnox wurde in die beiden Kategorien „Identity Management“ und „Access Management“ aufgeteilt. Für Teilbereich „Identity Management“ wurden folgende Anforderungen formuliert:

- Effizienzsteigerung durch automatisierte User-Account Vergabe und Pflege
- Klare und effiziente IAM Prozesse
- Einhaltung aller regulatorischen Anforderungen (z.B. segregation of duty, Reviews etc.)

Swisscard AECS  
AECS  
SWISScard



*«FortKnox steht für hohe Sicherheit und herumliegendes Gold. Genau dies waren die Ziele des gleichnamigen IAM Projektes von Swisscard AECS AG: „die IT Sicherheit durch ein rollenbasiertes, automatisiertes und überwacht Identity Access Management zu erhöhen und Geld einzusparen durch eine erhöhte Effizienz im User Provisioning“. Ebenfalls muss die Lösung den schweizerischen Bankregulatorien genügen, da Swisscard durch den Shareholder Credit Suisse an diese gebunden ist.*

*FortKnox war ein Vorhaben, welches sich schliesslich als abteilungsübergreifendes Aufräum-Projekt entpuppte!»*

*Stefan Fischer*

*IT Architect, Swisscard AECS*



- Reduktion der Password Reset Anfragen im Service Desk
- Reduktion der Security Risiken (z.B. verwaiste Accounts etc.)

Für den Bereich „Access Management“ wurden folgende Ziele definiert:

- Zentrales, internes Access Management für Web Anwendungen (Mitarbeiter)
- Basis für externen Access Management (Kartenhalter)
- Basis für SOA Security (interne und externe Services)
- Audit Trails
- Single Sign-On wenigstens für Web Anwendungen.

## Die Lösung

Mit Hilfe des Novell Identity Managers wurde ein zentrales Benutzer-Repository geschaffen, welches als Datendrehscheibe die Daten aller Mitarbeiter aus dem HR System Xpertline ausliest und in die angeschlossenen Systeme synchronisiert.

Für die 500 Mitarbeiter wurde ein Rollenmodell entwickelt, welches es erlaubt, die Berechtigungen innerhalb der Anwendungen Notes, Active Directory und IBM RACF automatisch zuzuteilen.

Die rund 100 Geschäftsrollen werden hierbei über ein Regelwerk auf über 2'000 funktionelle Rollen (Berechtigungen) aufgebrochen und verteilt. Berechtigungen werden zum Teil automatisch zugeteilt oder müssen über Workflow Prozesse angefordert werden. Dadurch wird ein entspre-

chender Genehmigungsprozess gestartet.

Der Novell Access Manager kontrolliert, gesteuert über das zentrale Repository, den Web Zugriff der Mitarbeiter auf die wichtigsten Web Anwendungen. Gleichzeitig ermöglicht er ein Single Sign-On auf diese Applikationen.

Novell Sentinel überwacht und protokolliert alle Aktivitäten rund um das Identity Management System. Alle Änderung, alle Logins somit damit klar nachvollziehbar.

## Der Kundennutzen

In Zusammenarbeit mit der Novell Schweiz und den Novell Consulting Services konnte in kurzer Zeit eine äusserst anspruchvolle Lösung realisiert werden.

Für die IT Administratoren der Swisscard AECS, welche für rund 500 Mitarbeiter verantwortlich sind, ist die neue Identity & Access Management Lösung ein Meilenstein in der langen Geschichte der Benutzerverwaltung.

In der ersten Phase werden die Benutzer nun in den vier wichtigsten Anwendungen automatisch erstellt. Dies umfasst das Finance-Tool Flexivia SOAP, das Mail System Lotus Notes Domino 6.6, den IBM Host Rechner (RACF) und das Microsoft Active Directory.

©SKYPRO AG, Mai 08

## SKYPRO Lösung

- *Novell Identity Manager v3.5*
- *Active Directory*
- *Lotus Notes*
- *JDBC für Oracle*
- *SOAP*
- *User App Portal*
- *Novell Access Manager v3.0*
- *Novell Sentinel*

## Realisationszeit

August 2007 – März 2008

## Ihre Ansprechpartner

Swisscard AECS  
Stefan Fischer  
Neugasse 18  
8810 Horgen

Telefon:  
044 659 61 11

eMail:  
stefan.b.fischer@swisscard.ch

SKYPRO AG  
Herr Andreas Bucher  
Gewerbstrasse 7  
6330 Cham

Telefon:  
041 741 47 70

eMail:  
andreas.bucher@skypro.ch